



Landesverband Südwestdeutscher  
Briefmarkensammlervereine  
im Bund Deutscher Philatelisten e.V.



# **SÜDWEST AKTUELL**



**296**

Dezember  
2024

Einzelpreis  
3,- Euro

24.-26. Oktober 2024:  
**Erfolgreiche IBB in Ulm**

**Finale 3. Teamwettbewerb**

**Portoerhöhung in Deutschland 2025**

12.-14. September 2025:  
**NAPOSTA SÜDWEST Remseck 2025**



**MICHAEL BÖTTCHER**  
Philatelist



**HOLGER THULL**  
Geschäftsführer &  
Auktionator



**CARSTEN BERNHARD**  
Chefphilatelist

**Die Experten des ältesten badischen  
Briefmarken-Auktionshauses** beraten Sie in  
Erbschaftsfragen bei Ihnen zu Hause.

  
**Annahme und Schätzungen von Einlieferungen**

  
**Sofortige Zahlung eines hohen Vorschusses ist problemlos möglich**

**Besonders suchen wir ganze Nachlässe, sowie Länder- und  
Spezialsammlungen für unsere internationalen Großauktionen.**

Wir gehören zu den führenden Häusern der Briefmarkenbranche und  
bestehen seit 1951.



DAS AUKTIONSHAUS

IHRER VERTRAUENS

**GERT MÜLLER**

AUKTIONEN SEIT 1951

**Gert Müller GmbH** • Internationale Briefmarken- und Münzauktionen  
Carl-Zeiss-Str. 2 • 76275 Ettlingen/Germany • Tel.: +49 (0) 7243 561740  
E-Mail: info@gert-mueller-auktion.de • Internet: www.gert-mueller-auktion.de



AUKTIONSHAUS\_GERTMUELLER

GertMüller@Instagram



# **SÜDWEST AKTUELL**

Verbandsnachrichten des Landesverbandes Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine im BDPH. e.V.

Nr. 296

Dezember 2024

## **Zum Titelbild**

Der Malwettbewerb zur Internationalen Briefmarkenbörse 2024 in Ulm:

Die Zahl der Einreichungen und der Ideenreichtum veranlasste den Vorstand zehn Arbeiten zu prämiieren, statt fünf, wie eigentlich vorgesehen.

Alle zehn Kinder waren anwesend und konnten ihre Preise entgegennehmen.

**Kostenloser Download der *Südwest aktuell im Internet!!!***  
**[www.Briefmarken-Suedwest.de](http://www.Briefmarken-Suedwest.de)**

## **Aus dem Inhalt:**

	Seite
Impressum	4
Zur Sache	5-7
Vom Vorstand:	
- MB 2025 kostenlos	7
- Zuschuss für GTT	8
- Anmeldeschluss Mitglieder	8
- Vereinsänderungen	9
- Mitgliederwerbung	9
- Termine MB 1. Halbjahr 25	9

	Seite
IBB Ulm 2024:	
- Finale 3. Teamwettbewerb	20
- Malwettbewerb in Ulm	22-28
Portoerhöhung 2025	30-31
Wechsel bei Michel	32
Aus den Regionen	32-37
NAPOSTA 2025 in Remseck	32-33
Terminkalender	38-41
LV-Anschriften	41-42

**Impressum:**

Herausgeber: Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine  
im Bund Deutscher Philatelisten e.V., [www.Briefmarken-Suedwest.de](http://www.Briefmarken-Suedwest.de)  
Dieter Schaile, Schlehenweg 19, 71686 Remseck  
Telefon 07146 / 5181  
[Dieter.Schaile@Briefmarken-Suedwest.de](mailto:Dieter.Schaile@Briefmarken-Suedwest.de)

Redaktion: Christian Klouda, Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg  
Telefon 0 62 21 / 37 33 31  
[Christian.Klouda@Briefmarken-Suedwest.de](mailto:Christian.Klouda@Briefmarken-Suedwest.de)

Mitarbeiter: Detlev Moratz, Zeppelinstraße 64, 69121 Heidelberg  
Tel. 0 62 21 / 48 40 70, Fax 40 22 06  
[Detlev.Moratz@Briefmarken-Suedwest.de](mailto:Detlev.Moratz@Briefmarken-Suedwest.de)

Herstellung: Stolzenberger Druck und Werbung GmbH & Co. KG,  
In der Gerberswiese 2, 69181 Leimen/St. Ilgen

Erscheinungstermine: März, Juni, September, Dezember des Jahres  
Redaktionsschluss: 1. Februar, 1. Mai, 1. August, 1. November

Alle namentlich gekennzeichneten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der  
Redaktion oder des Herausgebers wieder.

Bezugspreis ist für die Mitglieder des LV-Südwest abgegolten.

Copyright bei Autoren-Texten, sonstiger Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.

---

Verein der Briefmarkenfreunde Nürtingen/Neckar e.V.

# Großtauschtag



am 23. März 2025  
09:00 - 15:00 Uhr  
in der Gemeindehalle  
Müllerweg 8  
in Nürtingen-Reudern

Briefmarken - Briefe - Ansichtskarten - Heimatbelege  
Münzen - Jugendtreff - kostenloser Beratungsdienst  
Sonderstempel u. Marke Vogel des Jahres 2025

**Bitte beachten Sie den neuen Veranstaltungsort !**

Info: Johannes Häge, 72631 Aichtal, T.: 07127/59540, E-Mail: [webmaster@vdb-nuertingen.de](mailto:webmaster@vdb-nuertingen.de) [www.vdb-nuertingen.de](http://www.vdb-nuertingen.de)

## Zur Sache



Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freunde der Philatelie.

In einigen Wochen schreiben wir das Jahr 2025, gesprochen „20 – 25“, da kann man doch etwas daraus machen. Zu einem Vierteljahrhundert kann man sich doch Aktionen, Jubiläen etc. vorstellen, mit Sonderstempeln und selbst gestalteten Briefmarken? Traut Euch!

Das Jahr 2025 wird sicherlich ein besonders schwieriges Jahr, ohne politisch zu werden, aber da wird es viele Änderungen geben, die auch uns Sammler betreffen könnten.

Auch in unserem Hobby wird es Änderungen geben. Gleich zu Beginn wird dies von unserer „Deutschen Post“ gestaltet. Höhere Postgebühren, weniger Postagenturen, kaum noch Briefmarken am Schalter zu kaufen, verlängerte Zeiten beim Austragen der Briefe - um

hier nur einige negative Aktivitäten zu nennen.

Leidtragend sind die Sammler, die auf einen ordentlichen Service der Deutschen Post angewiesen sind. Also hauptsächlich die Motivsammler, dazu zähle ich mich auch. Wie sollen wir unsere Sammlungen gestalten, von den Ausstellungssammlungen ganz zu schweigen. Wir benötigen für diese doch echt gelaufen Belege aus dem Bedarf, mit schönen (intakten) Marken, besondere und lesbare Stempelabdrucke, die zeitnah angebracht wurden.

Leider muss ich aber auch von den Schwierigkeiten im Verband berichten. Unser Altersdurchschnitt ist extrem hoch. Fast jeden dritten Tag muss ich eine Abmeldung durch Tod oder aus Altersgründen bearbeiten. Dadurch verringern sich die Mitgliederzahlen in den Vereinen.

Um dem entgegen zu steuern, haben wir mit einer Verjüngung im Vorstand des LV's reagiert. Wir versprechen uns damit neue Impulse, neue Ideen und Aktivitäten.

Ein Grundstock wurde 2023 in Bautzen gelegt, die Einrichtung der Zukunftskommission des BDPH. Wir waren der erste unter den Landesverbänden, der darauf aktiv wurde, aufgrund Eures Auftrags zur Entwicklung einer Digitalisierungsstrategie. In Haldensleben (Juni 2024) setzten sich Vertreter des BDPH und weitere Landesverbände zum ersten Mal zusammen. Und jetzt in Ulm wurden die Arbeitsgemeinschaften mit ins Boot geholt.

Um neue Mitglieder zu bekommen, können wir als Verband nur unterstützen. Mitgliedschaften können wir zur Not

überregional anbieten, Ziel ist jedoch die Mitgliedschaft in einem Ortsverein. Gleichzeitig liegt die Hauptarbeit zur Gewinnung von neuen Mitgliedern bei den Ortsvereinen.

Vor acht Jahren begannen wir mit der Aktion zum Tag der Briefmarke. Jeder Verein, der Werbeaktionen organisiert, kann bis 300,00 € pro Jahr abrufen. Hierzu sind zwei erfolgreiche Werbeaktionen nachzuweisen.

Außerdem wurde vom geschäftsführenden Vorstand testweise für 2025 beschlossen, dass die Großtauschtage mit 100,00 € bezuschusst werden und der Einsatz des „Mobilen Beratungsdienstes“ (MB) kostenfrei ist.

In unseren Vereinen fehlen die jüngeren Sammler. Wobei das Wort „jüngeren“ in diesem Fall relativ ist, beginnt dieses doch mit der Generation zwischen 40-50 Jahren, denn sie sind es, die wir hier und heute ansprechen und einwerben wollen und müssen, um die Zukunft zu meistern. Es gibt reichlich „jüngere“ Sammler, aber eben nicht in unserer Struktur. Vereine scheinen „out“ zu sein.

Andererseits konnten unsere Ortsvereine bis Anfang November dieses Jahres 89 Neumitglieder begrüßen.

Ich höre immer wieder die Abgabe bzw. die Beiträge seien zu hoch. In Realität muss jedes einzelne Mitglied 1,50 € im Monat für den BDPH ausgeben. Dieser Beitrag reicht inzwischen nicht mal mehr für den Druck und den Versand der „philatelie“.

Für den Landesverband sind es für ein Mitglied dann nochmal 0,50 € pro Monat. Die Leistungen dafür, die wir den Vereinen zukommen lassen, können sich auch sehen lassen.

Neben der lesenswerten Südwest Aktuell, die vierteljährlich erscheint, bekommen unsere Vereine deutlich

höhere Zuschüsse für öffentlichkeitswirksame Aktionen im direkten Vergleich zu den anderen Landesverbänden, unser Vorstand bzw. die Regionalvertreter sind auf den Tauschtage ansprechbar und seit drei Jahren verantworten wir erfolgreich den nichtkommerziellen Teil der IBB Ulm. Zusätzlich soll im kommenden Jahr das Seminarangebot deutlich ausgebaut werden.

Ich würde mir wünschen, dass dies alle Mitglieder wissen.

Das Briefmarkensammeln ist unser Hobby, es soll Spaß machen und unsere Freizeit gestalten. Sei es auch bei den Veranstaltungen, wie Messen, Ausstellungen, Großtauschtagen oder in den Vereinen selbst.

Ich kann aus persönlicher Erfahrung berichten, dass die von mir besuchten Großtauschtage durch die Bank hinweg immer gut besucht waren. Natürlich kommt es immer darauf an, was man sammelt, um bei der Suche nach Objekten für die eigene Sammlung noch etwas zu finden.

Im Süden Deutschlands gibt es hierzu die zwei einzig verbliebenen großen Messen: München, Anfang März, und „unsere“ Internationale Briefmarkenbörse Ulm.

Die Ulmer Briefmarkenbörse 2024 war wieder ein voller Erfolg. Dazu wird auf den nächsten Seiten entsprechend berichtet.

Etwa die Hälfte unserer Vereine ist immer sehr aktiv; diese stellen beispielsweise mehrmals im Jahr verschiedene Sammlungen in ihren Gemeinden aus und veranstalten Großtauschtage. Auch werden vereinzelt Briefmarkenschauen gezeigt, aber meiner Meinung könnten es mehr sein.

Wie man besser in die Öffentlichkeit kommen kann, zeigte unser Detlev Moratz (Verantwortlicher für Öffentlich-

keitsarbeit im Landesverband) in drei der vergangenen Regionaltagungen auf, jeweils in einem einstündigen Seminar für die anwesenden Vereinsvorsitzenden. Die, die nicht anwesend waren, haben tatsächlich etwas versäumt!

Weiterhin können wir uns auf eine Nationale Briefmarkenausstellung - die „NAPOSTA SÜDWEST Remseck 2025“ - in unserem Verbandsgebiet freuen. Diese wird im September in der Jubiläumsstadt Remseck ausgetragen und man darf sich auf Überraschungen gefasst machen.

Und im Oktober die „Ulmer Briefmarkenbörse 2025“.

In diesem Sinne wünsche ich allen Sammlern / Mitgliedern / Freunden mit ihren Familien ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, ein gutes neues Jahr 2025 und bleiben Sie gesund.

Ich würde mich freuen, wenn wir uns im neuen Jahr wieder sehen!

*Ihr Wolfgang Zimmermann*

## Vom Vorstand

**Wichtig für unsere Vereine:**

### **2025: Keine Gebühren für MB-Einsatz und Zuschuss bei Großauschtagen**

Der Vorstand des Landesverbandes Südwest (LSW) hat zur Unterstützung seiner Vereine zwei Entscheidungen für 2025 getroffen. Ziel ist die Förderung der Großauschtage. Sie gelten zunächst testweise für alle Großauschtage im Jahr 2025.

### **1.) MB-Einsatz**

Der „Mobile Beratungsdienst“ (MB) kann von den Vereinen im LSW angefordert werden. Dieser kommt -wenn möglich- mit zwei Personen, die z. B. in Beratung über Echtheit von Marken oder Bewertung von Sammlungen geschult sind.

Vereine können den MB einfach über das Meldeformular für Veranstaltungen beantragen. Bisher wurde vom LSW ein Kostenanteil von 40,00 € berechnet. Für 2025 entfällt dieser Betrag.

Zu beachten ist, dass der MB nur dann kommen kann, wenn die Einsatz-Kapazitäten gegeben sind.

Im Terminkalender (hier in der SÜDWEST AKTUELL und im Internet unter [www.Briefmarken-Suedwest.de](http://www.Briefmarken-Suedwest.de)) ist der Einsatz mit dem Kürzel „MB“ vermerkt, bzw. „MB beantragt“, wenn noch keine Zusage erfolgen konnte.

### **2.) Zuschuss für Großauschtage**

Sind die Voraussetzungen des LSW für einen Großauschtage erfüllt, erhalten die Vereine einen pauschalen Zuschuss von 100,00 €. Der Zuschuss muss nicht gesondert beantragt werden. Er wird nach der Veranstaltung automatisch dem Verein ausbezahlt.

### **Annahmeschluss für Mitgliedermeldungen im I. Quartal 2025**

Damit der Versand der „philatelie“ reibungslos und aktuell erfolgen kann, müssen Ab-, Um- und – hoffentlich zahlreiche – Neumeldungen spätestens zu folgenden Terminen der LV-Mitgliedsverwaltung vorliegen:

**06.12.2024**

**08.01.2025**

**Achtung: Beitragsstichtag!**

**07.02.2025**

**07.03.2025**

Bitte senden Sie Mails mit Mitglieder-  
meldungen immer direkt an die Mail-  
adresse  
mitglieder@briefmarken-suedwest.de.

Per Post, siehe bei LV-Anschriften, letzte  
Seiten.

*Wolfgang Zimmermann  
LV-Mitgliederverwaltung*

**Bitte beachten:**

**Stichtag für die  
Mitgliedermeldungen ist der  
08.01.2025**

Gemäß Beschluss des LV-Tages 2008  
werden die LV-Beiträge immer auf den  
Stichtag 08.01 eines Jahre berechnet.  
Dies bedeutet, dass sämtliche An- und  
Abmeldungen bis spätestens 08.01.2025  
bei der LV-Mitgliederverwaltung (Wol-  
gang Zimmermann, Im Röhrich 15,  
67098 Bad Dürkheim, Email:  
[mitglieder@briefmarken-suedwest.de](mailto:mitglieder@briefmarken-suedwest.de))  
eingegangen sein **müssen**, damit diese  
sich auf die Beitragsrechnung 2025 aus-  
wirken.

**Später eingehende Meldungen können  
leider nicht mehr berücksichtigt werden.**

Die Mitgliedslisten für das Jahr 2025  
werden per Mail versendet.  
(bis auf diejenigen, die keine Mail-  
Adresse hinterlegt haben)

*Wolfgang Zimmermann  
LV-Mitgliederverwaltung*

## Vereinsänderungen

**09.039 Briefmarkensammler-Verein  
Landau/Pfalz gegr. 1905 e.V.:**

Frank Jordan, 76879 Essingen  
Mühlstraße 5, Kronenstr. 27 A  
Tel.: 06347/6449  
eMail:  
Frank.Jordan.Essingen@gmail.com

(Änderung neue Mail – Adresse  
1. Vorsitzender)

**09.050 Verein für Philatelie und  
Numismatik Mosbach e.V.**

(Änderung neuer Vereinsnamen)

**Vereine, die zum 31.12. 2024 aus dem  
Verband ausscheiden:**

**09.067  
Briefmarkensammlerverein 1931  
St. Georgen/Schwarzwald e.V.**

**09.160  
Motivgruppe Kraftfahrzeuge  
(ArGe Kfz.)**

**09.167  
Briefmarkensammler  
Waldshut-Tiengen**

**Bitte beachten Sie:**

Sämtliche Meldungen/Korrekturen bzgl.  
Wechsel des Vorsitzenden, Sammlertreffen,  
Änderung von Kommunikationsdaten (auch  
Homepage-Adressen) sind ausschließlich der  
LV-Mitgliederverwaltung zu melden. Bitte  
verwenden Sie dazu das Formular „VEREIN-  
Meldung“. Meldungen, die direkt an die BDPH-  
Geschäftsstelle gerichtet werden, werden  
zuständigkeithalber an den LV weiterge-  
leitet.

*Stand: 06.11.2024  
Wolfgang Zimmermann*

## Top 10 der Mitgliederwerbung

Das Jahr 2024 brachte den Vereinen im Südwesten wieder einige Neumitglieder. Hier die Plätze:

1. **BSV Schorndorf**  
mit 11 Mitgliedern

2.-4.  
**Vereinigung Karlsruhe BMS**  
**PhSC Südwest**  
**V d. BMMS Hardt**  
mit jeweils 6 Mitgliedern

5.-8.  
**BSV Trochtelfingen-Gammertingen**  
**Freiburger BSV**  
**BSV „Gamundia“**  
**BM-MSV Spaichingen-Heuberg**  
mit jeweils 4 Mitgliedern

9.-14.  
**BSV Neustadt**  
**PC Markgröningen**  
**Vereinigte BMS Biberach**  
**BSB Lörrach**

**BSV Heidelberg-Rohrbach**  
**BMC Ludwigshafen**  
mit jeweils 3 Mitgliedern

15.-20.  
**PSV Mannheim**  
**WPhV Stuttgart**  
**BMS Vereinigung Philatelie**  
**Haslach**  
**BSV Worms**  
**BMC Laichinger Alb**  
**BMV Remseck**  
mit jeweils 2 Mitgliedern

ab 21.  
**14 Vereine**  
mit jeweils 1 Mitglied

Insgesamt wurden bisher 89  
Neumitgliedschaften gemeldet.

*Stand 03.11.2024*  
*Wolfgang Zimmermann*

## Termine des MB für das erste Halbjahr 2025

Datum	Verein	Ort	Straße/Halle
02.03.	Wiesloch	Mensa Ottheinrich Gym.	Gymnasiumstr./ Ecke Parkstr.
23.03.	Nürtingen	Nürtingen-Reudern	Gemeindehalle - Müllerweg 8
29.03.	LV Südwest	Hechingen	MB Seminar Brielfhof
06.04.	Lörrach	Lörrach-Haagen	Markgrafenstr. 38 - Schlossberghalle
06.04.	Hechingen	Hechingen	Stadthalle - "Museum"
12.04.	Sandhausen	Sandhausen	Friedrich Ebert Schulzentrum
27.04.	Freiburg	Freiburg	Bürgerhaus am Seepark
04.05.	Trochtelfingen	Trochtelfingen	Eberhard-von-Werdenberghalle



**Nationale Briefmarkenausstellung**  
**NAPOSTA SÜDWEST**  
**Remseck 2025**  
**12.09.2025-14.09.2025**



*40 Jahre*



**Bürgerhalle – Hochberg**

**Waldallee 21**

**71686 Remseck am Neckar**

**[www.bv-remseck.de](http://www.bv-remseck.de)**



## Internationale Briefmarken-Börse (IBB) 2024, Ulm, wieder ein voller Erfolg



Jetzt ist bereits die dritte IBB in Ulm Geschichte. Vom 24. bis 26. Oktober 2024 besuchten wieder Tausende Briefmarkensammler die Ulm-Messe.

Wieder übernahm der Landesverband Südwest die Halle 2. Dort war, wie in den vergangenen beiden Jahren, der nichtkommerzielle Teil untergebracht, über den es in diesem Bericht im Schwerpunkt gehen soll.

In Halle 1 präsentierten sich rund 70 Händler, Auktionshäuser und Postverwaltungen sowie Zubehörhersteller. Das „Who is Who“ der philatelistischen Welt war vertreten, auch aus dem benachbarten Ausland.



*Der Messe-Teil in Halle 1 war an allen drei Tagen sehr gut besucht  
(Foto: Paris Dimitriadis).*

Gefragt waren nicht nur neue und alte Briefmarken, sondern auch Belege aller Sammelgebiete. Die Deutsche Post hatte einige Überraschungen für die Besucher im Gepäck. So wurden noch Restmengen längst ausverkaufter Ausgaben angeboten.

Gerne genommen wurden außerdem die Messeprodukte der teilnehmenden ausländischen Postverwaltungen. Liechtenstein und Österreich z. B. hatten spezielle Blocks mit Ulmer Motiven aufgelegt, die sehr begehrt waren.

Befragte man die Betreiber der Messestände in Halle 1 am Ende der dreitägigen Veranstaltung, waren sehr positive Stimmen zu hören. Viele haben sich bereits ihren Stand für die nächste IBB in Ulm gesichert, wollen sich teilweise sogar mit der Fläche und dem Angebot vergrößern.

## Eröffnungsfeier der Messe

Traditionell fand die offizielle Eröffnung, unter Beisein von lokaler Prominenz, Vertretern aus der Philatelie und der Presse, am Vormittag des ersten Tages statt. Eingeladen hatte wieder der Veranstalter, die Messe Sindelfingen.



*Ralph Hohenstein, der Geschäftsführer der Messe Sindelfingen, eröffnete die Veranstaltung (Foto: G. Detlev Moratz).*



*Der Landesverband Südwest sorgte bei der Eröffnung der Messe wieder für die musikalische Untermalung mit dem Leierkastenmann und Philatelisten Gerd Duda (Foto: G. Detlev Moratz).*



*Hochkarätig besetzte erste Reihe (Foto: G. Detlev Moratz).*

## Empfang des Landesverbandes

Auf dem Empfang des Landesverbandes zum „Tag der Briefmarke 2024“ am Nachmittag des ersten Tages konnten u. a. die Vertreter der Südwest-Vereine begrüßt werden.

Die anwesenden Gäste konnten sich im Anschluss bei Wein und Butterbrezeln intensiv austauschen.



*Dieter Schaile, Vorsitzender des Landesverbandes Südwest, beim Empfang zum „Tag der Briefmarke 2024“ (Foto: G. Detlev Moratz).*

Der Empfang bot den angemessenen Rahmen, um zwei besondere Ehrungen durchzuführen:



*Die Prof. Dr. Joerger-Medaille, die bereits 2023 an Helma Janssen ging, konnte ihr nun persönlich in Ulm von Dieter Schaile und Wolfgang Zimmermann übergeben werden (Foto: G. Detlev Moratz).*



*Die Vermeil-Medaille des Landesverbandes für besondere Verdienste in der Philatelie erhielt die stellvertretende Vorsitzende und Geschäftsführerin der Briefmarkenfreunde Nürtingen, Frau Monika Barz (Foto: G. Detlev Moratz).*

Der Landesverband gratuliert den beiden Geehrten herzlich.



*Blick in die Reihen beim Empfang zum „Tag der Briefmarke 2024“ (Foto: G. Detlev Moratz).*

## **Angebote und Informationen**

Die Infostände der 45 anwesenden Arbeits- und Forschungsgemeinschaften („Argen“) boten tiefere Einblicke in die einzelnen Sammelgebiete der Philatelie. Dass die Präsenz der Argen im Vergleich zum Vorjahr nochmal um fast die Hälfte anwuchs, zeigt das Interesse an der IBB in Ulm. Viele Argen haben den oft weiten Anfahrtsweg nach Ulm auf sich genommen, um auf ihre Sammelgebiete aufmerksam machen zu können. Sicher spielt dabei auch der Wegfall der Messe Essen eine Rolle.

Informationsaustausch und das Werben neuer Mitglieder stehen bei den Argen natürlich im Vordergrund, was in Ulm offensichtlich gut umgesetzt werden konnte.

Der BDPH nutzte die Gelegenheit mit einem großen Arge-Treffen in Ulm, um seine Ziele der Zukunftskommission, die zunächst nur an die Ortsvereine gerichtet waren, zu erläutern.

Das Vorhandensein so vieler Argen führte nicht nur zu zahlreichen Arge-Treffen und -Sitzungen, sondern auch zu einer Reihe kostenloser Fachvorträge, vor allem postgeschichtlicher Natur.

## Vortrag von Herrn Jürgen Olschimke

Der Landesverband selbst konnte wieder Herrn Jürgen Olschimke für einen sehr interessanten Vortrag gewinnen: „Weltweite moderne Fälschungen von Briefmarken aus China“, war in diesem Jahr das Schwerpunktthema.

Olschimke betrachtete dabei die aktuellen Fälschungen „zum Schaden der Post“ anhand von Beispielen der von Fälschungen betroffenen Länder Australien, USA, Kanada, GB, Frankreich, Niederlande, Schweden, Finnland und natürlich auch von Deutschland.

Im Raum 2 der Messe konnte am Freitag darüber ausgiebig und tiefgreifend diskutiert werden.

Gut besucht waren die Beratungsstände im Foyer. Experten, nicht nur in Halle 2, beantworteten hier alle Fragen rund um das Hobby und nahmen auch Bewertungen vor.

Der „Verein für Briefmarkenkunde Ulm/Neu-Ulm 1883 e.V.“ präsentierte sich im Foyer mit einem Stand und einer Ausstellung rund um den Ulmer Nahverkehr. Dabei wurde er von den Stadtwerken Ulm (SWU) unterstützt.

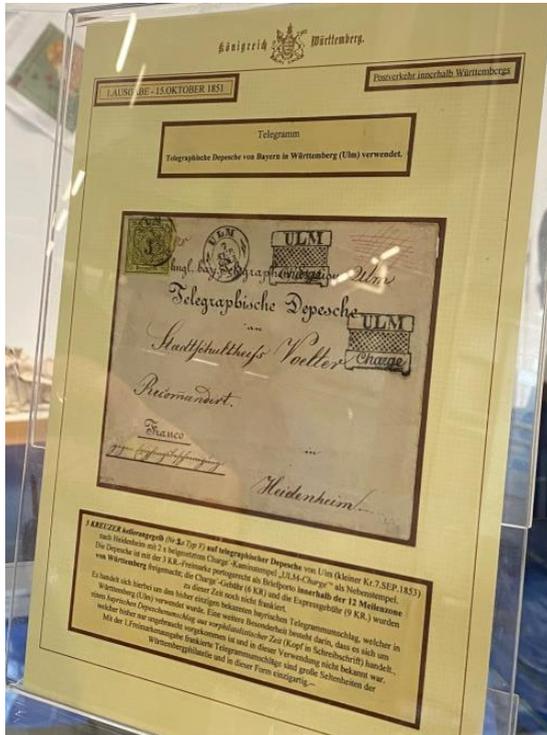


*Der Stand des Vereins für Briefmarkenkunde Ulm/Neu-Ulm im Foyer der Messe  
(Foto: Paris Dimitriadis).*

## Zentrum Philatelie

Anlaufpunkt in Halle 2 war unbestritten das Zentrum Philatelie. Der Landesverband Südwest, der ideelle Träger der Internationalen Briefmarken-Börse Ulm, organisierte wieder den großen Info-Stand in Halle 2.

Mit dabei waren wieder der Landesverband Bayerischer Philatelisten-Vereine und der Bund Deutscher Philatelisten (BDPh). Hier konnten alle Fragen rund um das Hobby gestellt und (zumeist auch) beantwortet werden.



*Die „Ulmer Depesche“, der einzig bekannte bayerische Telegrammumschlag, der in Württemberg verwendet wurde, bildete den optischen Mittelpunkt im Zentrum Philatelie (Foto: Paris Dimitriadis)*

## Glücksrad und Schätzspiel

Zum beliebten Repertoire am Stand des Landesverbandes gehören das Glücksrad und das Briefmarken-Schätzspiel.

Am Glücksrad konnten wieder schöne Preise gewonnen werden. Trostpreise für alle Teilnehmer und ansehnliche Hauptpreise, wenn das LSW-Logo oben stehen blieb.



*Glücksrad für alle Altersgruppen (Foto: G. Detlev Moratz).*

Das Schätzglas-Gewinnspiel des LSW ergab in diesem Jahr die Zahl von 2476 Briefmarken. Dank an unseren Geschäftsführer, Wolfgang Zimmermann, für das nachträgliche Zählen der Briefmarken und das Benachrichtigen der Gewinner. Auch die Preise stiftete der Geschäftsführer des Landesverband Südwest:

Der 1. Preis: Dreibändige Jubiläums-Edition „150 Jahre Deutsche Briefmarke“, gebunden im Schuber.

Die Bücher gingen an einen Sammler aus Hasselroth.

Der 2. Preis: „300 Jahre Preussen“, Land - Geschichte - Post - Briefmarken, Geschichte auf Briefmarken. Das Buch ging an einen Sammler nach Malsch.

Der 3. Preis: Sechs Ausgaben der „Die Postwertzeichen der Bundesrepublik Deutschland“ ging an eine Sammlerin aus Mosbach.

## **Ausstellungen in Ulm:**

**In Halle 2 liefen diesmal drei verschiedene Wettbewerbsausstellungen:**

### **Postgeschichte – live**

Für die italienischen Aussteller sehr erfolgreich lief die internationale Wettbewerbsausstellung „Postgeschichte – live“. Drei der sieben „Goldenen Posthörner“ gingen nach Italien. Zwei deutsche Sammler konnten ebenfalls ein „Goldenes Posthorn“ mit nach Hause nehmen.

Diese große Ausstellung wird traditionell in Sindelfingen und jetzt in Ulm vom Deutschen Altbriefsammler-Verein e.V. unter dem langjährigen Präsidenten, Klaus Weis, organisiert und durchgeführt.

## REMSMA 2024

Regionale Ausstellung, Internationale Beteiligung.

Ausrichter war diesmal der Briefmarkenverein e.V. Remseck/Neckar, (Landesverband Südwest, Vereins-Nr.; 09/152). Ausstellungsleiter: Thomas Wolf.

### 3. Teamwettbewerb des BDPH

Wettbewerb über jeweils drei Jahre hinweg. In Ulm 2024 war die Endrunde des dritten Wettbewerbs mit Preisverleihung. Organisator und Jury-Vorsitzender: Bernward Schubert.

## Preisverleihungen REMSMA 2024 und 3. Teamwettbewerb

Am letzten Tag in Ulm fanden die Preisverleihungen für die Aussteller der Regionalen Ausstellung REMSMA 2024 und dem 3. Teamwettbewerb statt.



*Gut gefüllter Saal bei den Preisverleihungen (Foto: G. Detlev Moratz).*



*Fototermin der anwesenden Preisträger der REMSMA und des Teamwettbewerbs und der Organisatoren (Foto: G. Detlev Moratz).*

# Hochspannung beim Finale des 3. Team-Wettbewerbes

## Dritte und letzte Runde in Ulm brachte die Entscheidung.

Der Team-Wettbewerb des BDPH ist ein Erfolgsmodell mit Zukunft! Als der erste Team-Wettbewerb 2015 in Gotha an den Start ging, hofften die Verantwortlichen nicht nur auf neue Exponate für die Wettbewerbsausstellungen, sondern auch darauf, mit der gemeinsamen Arbeit und Diskussion über die im Aufbau befindlichen Exponate die Vereinsabende zu beleben. Bisher sind im BDPH zwei Team-Wettbewerbe mit je drei Runden erfolgreich abgeschlossen worden. Viele Aussteller, Juroren und Funktionäre beobachteten gespannt, wie Ausstellungssammlungen sich von zwei auf drei und in der letzten Runde auf vier Rahmen steigerten. Ein erfahrenes Jury Team begleitete über drei Jahre die Entwicklung der Exponate und gab gezielt Ratschläge zur deren Verbesserung und Weiterentwicklung.

Beim nunmehr 3. Team-Wettbewerb des BDPH gingen 2022 in der 1. Runde in Kornwestheim 9 Teams mit je 5 Mitgliedern an den Start. Der von Dietmar Allgäier, Landrat des Landkreises Ludwigsburg, gestiftete Wanderpokal ging überraschend an das Team „Wittekind II“ aus Herford. Die 2. Runde fand 2023 in Bautzen ihre Fortsetzung und auch hier hatte „Wittekind II“ die meisten Punkte. Umso größer war dann die Überraschung bei der Bekanntgabe des finalen Ergebnisses bei der Internationalen Briefmarken-Börse Ulm: Hier konnte sich das Team „269 Jahre Südwestler“ mit vier Punkten Vorsprung auf das zweitplatzierte „Main Team“ durchsetzen. Der Siegerpokal wurde von BDPH-Präsident Alfred Schmidt an das strahlende Siegerteam überreicht. Es war sicher der spannendste Teamwettbewerb, denn der Abstand vom 1. Platz bis zum 9. Platz betrug lediglich 49 Punkte. Gratulation an alle Teilnehmer und an das Siegerteam!

Bernward Schubert, Organisator und Jury-Vorsitzender des Team-Wettbewerbes: „So spannend wie beim 3. Team-Wettbewerb war es bei den beiden vorangegangenen Wettbewerben noch nie! Schon bei den beiden ersten Runden waren die Punktabstände zwischen den ersten vier Teams sehr gering. Da alle Teams durch kontinuierliche Arbeit an ihren Exponaten zum Teil deutlich zulegen konnten, war das Endergebnis bis zum Schluss offen.“

Die Teilnehmer des 3. BDPH Team-Wettbewerbs waren:

Team „269 Jahre Südwestler“	1. Platz
Team „Main Team“	2. Platz
Team „Wittekind II“	3. Platz
Team „Hannover 86“	3. Platz
Team „Wittekind I“	4. Platz
Team „Eifel“	5. Platz
Team „Hallenser von der Saale“	6. Platz
Team „Trochtelfingen-Gammertingen“	7. Platz
Team „FRANKEN“ ARGE Thematische Philatelie Bayern	8. Platz



*Das glückliche Siegerteam bei der Preisverleihung (von links): Thomas Wolf, Dieter Schaile, BDPH-Präsident Alfred Schmidt, Lukas Bott, Angelika Dunda-Schubert und Gerhard Schweinle (Foto Detlev Moratz).*

#### **Der BDPH Team-Wettbewerb geht weiter:**

Der 4. Team-Wettbewerb beginnt 2025 in Löhne. Geplant ist, dass vom 29.-30. August, während der Löhner Briefmarken- und Münzenbörse, die erste Runde startet.

Bei der Bewertung der Exponate gibt es einen gravierenden Unterschied zu „normalen“ Wettbewerbsausstellungen: Es dürfen nur Exponate gezeigt werden, die noch nie in einem Wettbewerb ausgestellt wurden. Grundsätzlich wird nach der aktuellen Ausstellungsordnung des BDPH bzw. der DPHJ bewertet. Zur Bewertung der einzelnen Exponate kommen noch Sonderpunkte für die Team-Leistung dazu: Für die Vielfalt an Ausstellungsklassen, für die Teilnahme von Jugendlichen, für Neu-Aussteller, die noch nie ein Wettbewerbsexponat ausgestellt haben und für den Einführungsrahmen. Die Summe aller Ergebnisse ergibt dann die Platzierung unter den einzelnen Teams.

Auf vielfachen Wunsch wurde das Wettbewerbs-Reglement angepasst. Neu ist, dass ein Team nur noch aus vier Ausstellern besteht und alle Exponate sogar nur einer Wettbewerbsklasse angehören können.

Weitere Informationen können jederzeit bei Bernward Schubert ([bernward.schubert@briefmarken-suedwest.de](mailto:bernward.schubert@briefmarken-suedwest.de)) angefordert werden. Der Anmeldeschluss ist der 01.02.2025.

## Jugend:

Auch 2024 präsentierte sich der Jugendverband „Landesring Süd-West“ (LRSW) mit den Euro#Phila-Days wieder mit einem großen Stand in Halle 2.

Mit Unterstützung durch den Landesring Bayern und der DPhJ wurde erstmals eine hybride Briefmarkenausstellung „smart@Ulm“ durchgeführt. Nähere Informationen und Einblicke in die Sammlungen der smart@Ulm sind unter [www.LRSW.de](http://www.LRSW.de) zu finden.



*Bei der Preisvergabe zur smart@Ulm wurden nicht nur Urkunden vergeben, sondern auch zahlreiche Ehrenpreise. Hier ein Ehrenpreis von Dieter Schaile an Tom Leibrand zu seiner Vermeil-Auszeichnung für seine Sammlung der Blumen-Dauermarken  
(Foto: G. Detlev Moratz).*

Bei der Benefizauktion zur Förderung der Jugendarbeit in Südwest wurden alle 41 Lose mit tatkräftiger Unterstützung durch das Auktionshaus Köhler verkauft.

An den Stationen der Euro#Phila-Days konnte Europa in Ulm erlebt und kennengelernt werden. Neu war ein Escape-Room-Spiel, bei dem clever kombiniert werden musste, um spielerisch die Lösung im Team zu erarbeiten. Ein Highlight war für alle jungen Briefmarkenfreunde die „Europa-Auktion“. Zusätzlich gab es laufend Quizspiele und die beliebte Messe-Rallye.

## Malwettbewerb des Landesverbandes „Ulm, der Ball rollt ...“

Laut wurde es in den Messehallen am Freitagnachmittag, als zahlreiche Ulmer und Neu-Ulmer Grundschüler mit ihren Eltern zur Bekanntgabe der Ergebnisse des Malwettbewerbes „Ulm, der Ball rollt ...“ kamen.

Den Wettbewerb hatte der Landesverband Südwest lange im Vorfeld an Ulmer Grundschulen ausgeschrieben. 81 Schüler aus acht Grundschulklassen beteiligten sich daran, und viele thematisierten in ihren Bildern den in die 2. Bundesliga aufgestiegenen SSV Ulm.



*Dieter Schaile führt den Zug der „Malwettbewerb-Gladiatoren“ mit deren Angehörigen in die Halle 2 zum Jugendstand an (Foto: G. Detlev Moratz).*

Die Zahl der Einreichungen und der Ideenreichtum veranlasste den Vorstand bei der Wahl der Bilder zehn Arbeiten zu prämiieren, statt fünf, wie eigentlich vorgesehen. Dennoch fiel die Auswahl schwer.

So kamen dann auf die Bogen mit zehn Marken Individuell die zehn besten Bilder. Jedes der Gewinner-Kinder bekam einen Bogen.

Außerdem bekamen die Kinder in diesem Jahr jeweils eine Urkunde, darauf abgebildet ihre jeweilige Briefmarke Individuell im Großformat. Darunter wurde die Original-Marke aufgeklebt und von der Post mit dem passenden Sonderstempel „Ulm, der Ball rollt ...“ versehen.



*Dieter Schaile mit allen zehn Gewinnerkindern des Malwettbewerbs, deren Bilder auf den Briefmarken Individuell verewigt wurden (Foto: G. Detlev Moratz).*

Platz	Vorname	Nachname	Alter	Schule	Klasse
1.	Ayşe Sibel	Öztürk	9	Jörg-Syrlin-Grundschule	2C
2.	Saha	Faizi	7	Erich-Kästner-Grundschule	2C
3.	Juliane	Amman	9	Erich-Kästner-Grundschule	4A
4.	Magdalena	Sinico	8	Jörg-Syrlin-Grundschule	3
5.	Hannah	Petzok	9	Grundschule Eichenplatz	4A
6.	Sam	Hagenau	10	Grundschule Ermingen	4
7.	Elias	Benaissa	9	Grundschule Eichenplatz	4A
8.	Maja	Koch	9	Erich-Kästner-Grundschule	4A
9.	Helene	Flick	7	Grundschule Eichenplatz	2A
10.	Helena	Barth	8	Grundschule Ermingen	3



*Vom Auktionshaus Gärtner kamen für die Klassen drei schwere Briefmarken-Überraschungskisten, die die anwesenden Klassenlehrerinnen kaum tragen konnten (Foto: Dittmar Wöhlert).*



Übrigens: Bei Briefmarken mit Matrixcode ist eine Basis-Sendungsverfolgung ganz einfach über die kostenlose Post & DHL App möglich. Sie haben Fragen, Anmerkungen oder möchten nachbestellen? Wir stehen Ihnen montags bis freitags von 08:00 bis 18:00 Uhr unter der Telefonnummer 0961 - 5818 5940 zur Verfügung.



Der Bogen Briefmarken Individuell in einer Auflage von 155 Stück.

Die Gewinner-Kinder bekamen Geldpreise. Auch die drei Klassenkassen mit den meisten teilnehmenden Kindern wurden mit Geldpreisen bedacht. Alles gestiftet vom Auktionshaus Gärtner in Bietigheim-Bissingen!



*Blick in die Kulissen (Foto: G. Detlev Moratz).*

Dank der Vermittlung von Herrn Friedrich Hirschke, Neu-Ulmer Berufsphilatelist, konnte der Reigen der Geschenke weitergehen. Die Kinder bekamen T-Shirts vom SSV Ulm. Und ...



*... die Gewinnerin des ersten Preises, Ayşe Sibel Öztürk, erhielt von Dieter Schaile einen SSV-Fußball überreicht, mit allen Unterschriften der Spieler (Foto: Dittmar Wöhlert).*



*Danach übergab Dieter Schaile an den Landesring Süd-West. Und dort ging es mit der fast schon ‚vorweihnachtlichen‘ Bescherung weiter (Foto: G. Detlev Moratz).*



*Anette Hecker-Köhler spielte mit allen Kindern ein Quiz bei dem es um das Thema des Jugendstands „Europa“ ging (Foto: G. Detlev Moratz).*

Hier bekamen die Kinder vom LRSW noch vorbereitete Alben und jede Menge weiterer Briefmarken und Belege. Der LRSW machte dies so souverän, dass Kinder und Eltern noch eine ganze Weile blieben.

Diese Malwettbewerb-Aktion war bereits auf der IBB Ulm 2023 das absolute Highlight für den Landesverband Südwest. Die Begeisterung der Kinder und der Ideenreichtum bei den Bildern hat den gesamten Vorstand angesteckt. Mit dieser „Werbe-Aktion“ hat der Verband zeigen können, dass man das Thema Briefmarken in die Schulen bringen kann. Sicherlich ist der Aufwand nicht unbeträchtlich und der langfristige Erfolg ungewiss. Doch wenn man es nicht versucht, ist der Misserfolg sicher ....

In den Vorjahren, zu Zeiten von Sindelfingen, hat uns bereits die Messe Sindelfingen eindrucksvoll gezeigt, dass man mit Schulen in Sachen Briefmarken zusammenarbeiten kann. Die Messe Sindelfingen organisierte selbstständig Briefschreiben-Workshops. Schüler kamen klassenweise und schrieben vor Ort Briefe an sich, Freunde oder Angehörige und gaben diese gemeinsam bei der Post auf der Messe ab.

Der Landesverband hofft, dass ab dem nächsten Jahr mit einer solchen Aktion eine Brücke für an der Philatelie interessierte Kinder geschlagen werden kann, hin zu mindestens einer funktionierenden Jugendgruppe in Ulm und Neu-Ulm.

## Ulm-Ausblick auf 2025

Der Termin der nächsten Internationalen Briefmarken-Börse steht bereits fest: Sie findet vom **23. bis 25. Oktober 2025** wieder in der Ulm-Messe statt.

Für die Regionale Ausstellung in Ulm kann man sich ab sofort auch schon anmelden: Die „DANUBRIA 2025“ wird vom Phila-Service-Club SÜDWEST des Landesverbandes ausgerichtet (siehe Terminkalender).

*Bernward Schubert / Messe Sindelfingen / G. Detlev Moratz*

## Dank an Auktionshaus Gärtner



Einige Tage nach der IBB in Ulm, besuchte Dieter Schaile das Auktionshaus Gärtner in Bietigheim-Bissingen. Frau Regina Gärtner erhielt einen Bogen der Malwettbewerbs-Briefmarken und einen Bericht, wie gut der Wettbewerb angenommen wurde. Dieter Schaile

bedankte sich im Namen des Landesverbandes nicht nur für die großzügige finanzielle Unterstützung der Aktion, sondern auch für die Briefmarkenpakete für die Schulklassen. Frau Gärtner sagte gleich wieder ihre Unterstützung für einen Malwettbewerb in Ulm 2025 zu (Foto: Auktionshaus Gärtner).

*G. Detlev Moratz*

## **Aus der Zukunftswerkstatt des Landesverbandes**

### **Statement zur Werbekampagne ‚Zeigst Du mir Deine Briefmarkensammlung?‘**

Liebe Mitglieder im Landesverband Südwest, sehr geehrte Damen und Herren,

mit der Wahl eines karikierten Werbebildes für unserer letzte Werbekampagne war beabsichtigt, Aufmerksamkeit durch einen gewagten Eye-Catcher für unser gemeinsames Hobby zu schaffen. Aufmerksamkeit wurde erreicht, einzig das Maß an konträren Auswirkungen in Bereichen außerhalb unseres Einflussbereiches hat inzwischen schädigende Umfänge angenommen. Aus diesem Grund hat der Landesverband Südwest beschlossen, diese Werbekampagne mit sofortiger Wirkung zu beenden.

Es war zu keinem Zeitpunkt beabsichtigt, jemanden vor den Kopf zu stoßen oder gar zu diffamieren. Wir wollten lediglich Aufmerksamkeit für die Philatelie wecken, jedoch nach kollegialen Hinweisen aus der organisierten Philatelie erkennen wir, dass wir dabei offenbar eine Grenze überschritten haben. Insbesondere bedauern wir, dass einzelne die Kampagne als herabwürdigend empfunden haben.

Wir haben die Artikel bereits zurückgezogen und unsere angeschlossenen Vereine über unseren Newsletter informiert. Gleichzeitig versichern wir Ihnen, dass die Gestaltung künftiger Motive mit größerer Sorgfalt und Sensibilität angegangen wird und vorab einem größeren Testpublikum präsentiert wird.

Bedanken möchten wir uns bei allen, die uns ein ehrliches, direktes und konstruktives Feedback zukommen haben lassen.

Die Zukunftswerkstatt des Landesverbands wird im Übrigen einer internen Revision durch den erweiterten Vorstand bei der Frühjahrssitzung unterzogen. Daher entfallen bis auf weiteres alle öffentlichkeitswirksamen Aktionen in diesem Themenumfeld.

Konstruktive Beiträge können jederzeit und weiterhin eingereicht werden.

*Landesverband Südwest, 15. November 2024*

# Berichte und Meinungen

## Deutliche Portoerhöhungen in Deutschland

Am 13. November 2024 verkündete die Deutsche Post AG offiziell die neuen Posttarife ab 1. Januar 2025. Der Standard-Brief geht auf 95 Cent. Die Post macht keinen Hehl daraus, dass sie mehr durchsetzen wollte. Dennoch entstehen teilweise erhebliche Teuerungen. Das Einschreiben wird nun das Produkt für die schnelle Briefzustellung am folgenden Werktag. Der „Prio-Brief“ wird abgeschafft. Der eigene Tarif für Postkarten wird ebenfalls für das In- und Ausland abgeschafft. Die neuen Tarife sollen wohl auf zwei Jahre festgeschrieben sein.

Preise für nationale Briefprodukte und Services		
Basisprodukt <sup>1</sup>	Preis ab 1.1.2025	Bisheriger Preis
Standardbrief	0,95 €	0,85 €
Kompaktbrief	1,10 €	1,00 €
Großbrief	1,80 €	1,60 €
Maxibrief	2,90 €	2,75 €
Postkarte	0,95 €	0,70 €
<b>Zusatzleistungen</b>		
Prio <sup>1,2</sup>	entfällt	1,10 €
Einschreiben <sup>1,2</sup>	keine Preisänderung	2,65 €
Einschreiben Einwurf <sup>1,2</sup>	keine Preisänderung	2,35 €
Einschreiben Rückschein <sup>1,2</sup>	keine Preisänderung	4,85 €
Einschreiben Wert <sup>1,2</sup>	keine Preisänderung	4,45 €
Einschreiben Eigenhändig <sup>1,2</sup>	entfällt	4,85 €
Nachnahme <sup>2,3</sup>	entfällt	4,40 €
<b>Services<sup>3</sup></b>		
Postfach (Jahresmiete Privatkunden)	29,90 €	22,90 €
Postfach (Jahresmiete Geschäftskunden)	49,90 €	22,90 €

Preise für internationale Briefprodukte		
Basisprodukt <sup>1</sup>	Preis ab 1.1.2025	Bisheriger Preis
Standardbrief	1,25 €	1,10 €
Kompaktbrief	1,80 €	1,70 €
Großbrief	3,30 €	3,70 €
Maxibrief bis 1.000 g	6,50 €	7,00 €
Maxibrief bis 2.000 g	keine Preisänderung	17,00 €
Postkarte	1,25 €	0,95 €
<b>Zusatzleistungen<sup>1,2</sup></b>		
Einschreiben	3,70 €	3,50 €
Einschreiben Rückschein	5,90 €	5,70 €

<sup>1</sup> Die Preise sind Endpreise und nach UStG umsatzsteuerfrei.

<sup>2</sup> zzgl. Briefpreis

<sup>3</sup> Endpreis inkl. gesetzlicher Umsatzsteuer

Höhere Preise - schlechterer Service. So kann man die Umstellungen ab Januar 2025 zusammenfassen.

Das neue Postgesetz erlaubt deutlich längere Laufzeiten für die Standardbriefe. Drei Tage sind nun erlaubt für 95% der Briefsendungen. Wer es schneller haben will, soll auf das Einschreiben ausweichen. Die Post: „Das Einschreiben wird das Produkt für die schnelle Briefzustellung am folgenden Werktag“. Das ist dann quasi die neue A-Post (wir berichteten). Ein Einwurf-Einschreiben kommt dann auf 3,30 € (Übergabe-Einschreiben 3,60 €), dafür kann man die Sendung online rückverfolgen. Ein Luxus, den sich nicht jeder leisten kann. Aber auch hier wird die Zustellung am nächsten Werktag nicht garantiert. Bei lediglich zwei Tarifen gab es Preissenkungen: Groß- und Maxibriefe (bis 1000g) ins Ausland.

Die Abschaffung des Prio-Briefes hängt wohl auch damit zusammen, dass der Tarif ab 1. Januar 2025 umsatzsteuerpflichtig gewesen wäre, da nach dem neuen Postgesetz die Briefzustellung am Folgetag („E+1“) nicht mehr zum Post-Universaldienst zählt. Das reguläre Einschreiben hingegen würde weiterhin zum Universaldienst gehören.

Die Deutsche Post AG begründet die Erhöhungen mit „erheblichen Kostensteigerungen durch Inflation, steigende Löhne und weiter sinkende Briefmengen“. Klar ist jedem, dass mit der Erhöhung die Briefmengen weiter rückläufig sein werden.

Dass es keinen eigenen Tarif mehr für Postkarten geben soll, schmerzt – gerade auch die Sammler. Das ist eine Wende seit Einführung der Postkarten in Deutschland.

### **Neuausgaben Dauerserie „Welt der Briefe“:**

Im Zuge der Porto-Erhöhungen kamen bzw. kommen folgende Dauerserienwerte an die Schalter:

Bereits am 1. August 2024 erschien ein Wert zu 15 Cent:

Nassklebend in 10er-Bogen (Michel-Nummer 3843) und in 200er-Rollen (3843 R).

Selbstklebend (Michel-Nummer 3849) im Markenheftchen (Folienblatt, Michel-Nummer 137).

Der Wert erschien zu einem Zeitpunkt, als man bei der Deutschen Post mutmaßlich noch an einen Briefpreis von 1,00 € dachte. Jetzt dient der Wert nur noch für das Aufstocken von Standardbriefen ins Ausland und für Maxibriefe (Inland).

Am 2. November 2024 ist das bereits vorhandene Motiv der 10 Cent „Flaschenpost“ nun auch selbstklebend erschienen (Michel-Nummer 3866), im Markenheftchen (Folienblatt 138) zu zehn Stück.

Die Marke dient als wichtiger Ergänzungswert für die ab Januar veralteten 85er-Marken (Briefporto).

Am 2. November 2024 erschien noch ein neues Motiv „Zackenbarsch“ zu 20 Cent:

Nassklebend in 10er-Bogen (Michel-Nummer 3861) und in 200er-Rollen (3861 R). Selbstklebend (Michel-Nummer 3867) im Markenheftchen (Folienblatt, Michel-Nummer 139).

Dieser Wert dürfte wohl vorwiegend zum Aufstocken des gängigen Großbriefes dienen.

Am 5. Dezember 2024 kommt eine neue 180er-Marke „Raketenpost“ für den neuen Großbrief-Tarif an die Schalter:

Nassklebend in 10er-Bogen (Michel-Nummer 3870).

Selbstklebend (Michel-Nummer 3874) im Markenheftchen (Folienblatt 143).

Außerdem kommt am 5. Dezember 2024 der bereits am 4. August 2022 nassklebend herausgabte 95-Cent-Wert „Ballonpost“ (Michel 3705) nun auch selbstklebend an die Postschalter (Michel-Nummer 3873, Folienblatt 142).

Dieses Motiv wird zukünftig den Hauptanteil der Briefpost prägen.

*G. Detlev Moratz*

## **MICHEL: Wechsel in der Geschäftsführung**

**Press-Mitteilung vom 23. September 2024: „Hans W. Hohenester gibt 2025 Geschäftsführung an Torsten Berndt ab.“**

„Am 25. Dezember wird Hans W. Hohenester 70 Jahre alt. Daher traf er die Entscheidung, die Geschäftsführung des Schwaneberger Verlags in jüngere Hände zu übergeben. Nach gründlicher Vorbereitung und zahlreichen intensiven Gesprächen kann er nunmehr seinen Nachfolger vorstellen.

„In Torsten Berndt habe ich meinen Wunschkandidaten gewinnen können“, erklärt Hohenester. „Er ist in der Philatelie bestens vernetzt, hat in zwölf Jahren Chefredaktion einen großen Erfahrungsschatz im Verlagswesen sammeln können und kennt dank seiner aktuellen beruflichen Station auch das Handelsgeschäft.“ Für die MICHEL-Rundschau schreibt Berndt seit April 1989. 2013 legte er das MICHEL-Buch „Briefmarken sammeln leicht gemacht!“ vor. Mit der 2017 erschienenen MICHEL-Broschüre „Briefmarken sammeln? Ja klar!“ bewies er, dass er auch die Jugend ansprechen kann. Zwischen April 2009 und März 2021 leitete er die Redaktion der DBZ, ab September 2013 außerdem die Redaktion des Briefmarken Spiegel.

Ein Schwerpunkt seiner künftigen Tätigkeit wird in der Stärkung der digitalen Angebote des Schwaneberger Verlags liegen. Dieser zählt zu den Pionieren auf dem Gebiet. Bereits auf der 5. Internationalen Briefmarkenmesse im Mai 1984 hatte Hans W. Hohenester gezeigt, wie Philatelisten ihre Fehl- und Bestandslisten auf einem der damals brandneuen Heimcomputer führen können. Heute bildet der MICHEL-Online-Katalog den Mittelpunkt der Aktivitäten. Ihn wird Berndt ausbauen und um weitere Angebote erweitern.

Die Geschäftsführung wird Torsten Berndt, Jahrgang 1967, im Januar 2025 übernehmen. Berndt kommt aus dem Handelsgeschäft von Thomas Schantl, wo er sich sehr wohl gefühlt und viele wichtige Erfahrungen gesammelt hat und freut sich nun auf seine neue Aufgabe bei MICHEL. Dieser sieht er mit großem Respekt vor Hans W. Hohenesters Lebensleistung entgegen. Besonders freut sich Berndt auf die Zusammenarbeit mit dem MICHEL-Team, in dem überwiegend Mitarbeiterinnen die Führungspositionen bekleiden. Bekanntlich erlebt man das nicht nur in der Philatelie äußerst selten.

Herr Hans W. Hohenester bedankt sich für die große Treue aller Verlagskunden und weltweiten Sammler, bei den externen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, den philatelistischen Verbänden, allen Autoren des Verlags und vielen Anderen, die MICHEL mit ihrem Expertenwissen immer zur Seite stehen und freut sich darauf, Herrn Berndt bei seinem Start in die Geschäftsführeraufgabe im Schwaneberger Verlag zu unterstützen.“

## **Aus den Regionen**

### **NAPOSTA SÜDWEST**

**Remseck 2025:**

**Ein Jubiläumshighlight in Remseck am Neckar**

**Remseck am Neckar steht 2025 ein außergewöhnliches Jahr bevor: Die große Kreisstadt wird 50 Jahre jung.**

**Der Briefmarkensammlerverein Remseck (BV Remseck), der ebenfalls ein stolzes Alter von 40 Jahren erreicht - das sogenannte Schwabenalter - hat sich entschlossen, eine NAPOSTA auszurichten.**



Diese philatelistische Ausstellung, vom **12.09. bis 14.09.2025**, wird nicht nur für Sammler, sondern für die gesamte Region zum Großereignis des Südwestens.

Auf einer beeindruckenden Ausstellungsfläche von ca. 400 qm erwarten die Besucher zahlreiche Highlights. Eine besondere Attraktion ist die Sonderschau, die Remsecker Ansichtskarten aus allen Ortsteilen zeigt und damit eine faszinierende Zeitreise durch die Geschichte der Stadt ermöglicht. Diese Schau ist nicht nur für Philatelisten, sondern auch für Geschichts- und Heimatfreunde ein wahres Juwel.

Die Ausstellung beginnt am Freitag mit der Eröffnungsfeier.

Das Abendprogramm folgt mit einer spektakulären Vorführung im Kunstradfahren. Die anschließende Weinprobe vom Weingut Kleinle aus Poppenweiler wird mit „schwäbischem Vesper“ abgerundet.

Diese Kombination aus sportlicher Eleganz und kulinarischem Genuss verspricht einen unvergesslichen Auftakt.

Am Samstagabend lädt der Festabend in der Besenwirtschaft zu geselligen Stunden ein, bei denen die Besucher den Tag in entspannter Atmosphäre ausklingen lassen können.

Die **NAPOSTA 2025** in **Remseck am Neckar** bietet eine perfekte Symbiose aus philatelistischer Leidenschaft und regionaler Verbundenheit. Diese Veranstaltung



*Lara Füller. Mitglied Nationalmannschaft; Vize-Weltmeisterin 2021, 2023; Deutsche Meisterin 2021, 2023; Gewinnerin Weltcup-Finale 2023 und amtierende Weltmeisterin seit Oktober 2024 (Foto: Daniel Kratschmer).*

ist nicht nur eine Hommage an die Geschichte und die Menschen von Remseck, sondern auch ein Fest für die Sinne, das die Besucher mit unvergesslichen Eindrücken bereichern wird. Ein Ereignis, das man sich nicht entgehen lassen sollte.

**NAPOSTA SÜDWEST Remseck 2025: Nationale Ausstellung mit internationaler Beteiligung,**  
16er Rahmen.  
**Freitag, 12. 09. 2025,**  
**bis Sonntag, 14. 09. 2025.**  
**Bürgerhalle Hochberg, Waldallee 21,**  
**71686 Remseck**

**Anmeldeschluss ist der 15.06.2025.**  
Thomas Wolf, Naststraße 1,  
70376 Stuttgart, Tel. 0172 / 7133494,  
E-Mail [Thomas.Wolf@Briefmarken-Suedwest.de](mailto:Thomas.Wolf@Briefmarken-Suedwest.de),  
Internet: [www.bv-remseck.de](http://www.bv-remseck.de)

**Neuerscheinung: „300 Jahre Bruchsaler Poststempel - 1724 bis 2024“**

**Nach fast achtjähriger Arbeit präsentiert Michael Hofmeister sein neues Buch im Format 175 x 245 mm, das die faszinierende Geschichte der Bruchsaler Poststempel von 1724 bis 2024 beleuchtet.**

Das Werk enthält über 450 verschiedene Poststempel, ergänzt durch detaillierte Stempeldaten und dokumentierte Einsatzzeiträume. Alle abgebildeten Stempelabdrucke liegen im Original oder als Kopie vor und sind somit verifiziert.

Zahlreiche Mitglieder der Briefmarken-Sammlergilde Bruchsal und Umgebung e.V. haben bei der Zusammenstellung des umfangreichen Materials wertvolle Unterstützung geleistet. Auch Mitglieder der Arbeitsgemeinschaften „Poststempelgilde“, „Bahnpost“ und „Baden-Sammler“ trugen Stempel und Informationen bei.



Das 180-seitige Buch mit vielen farbigen Abbildungen gliedert sich nach verschiedenen Stempelarten (z. B. Tagesstempel, Gelegenheitsstempel, Serienstempel, Bahnpoststempel, Nebenstempel usw.) und den unterschiedlichen Postepochen (Thurn und Taxis, Post des Großherzogtums Baden, Deutsche Reichspost, Kaiserliche Reichspost usw.), jeweils mit weiteren Unterkapiteln. Jede Postepoche brachte ihre eigenen Stempel und Stempelformen

hervor, die in diesem Werk ausführlich dokumentiert sind.

Herausgeber: Briefmarken-Sammlergilde Bruchsal und Umgebung e.V.  
 Ausgabe: Mai 2024,  
 180 Farbseiten  
 Preis: 24,00 € (plus Versand)  
 Bestellungen: Michael Hofmeister,  
 Christian-Sauer-Str. 19, 76703 Kraichtal  
 E-Mail: Michael.Hofmeister@t-online.de  
 ISBN: 978-3-00-078709-6

## Aktionstage in Worms zur „SchUM-Briefmarke“

Sie waren einst bedeutende Stätten jüdischer Gelehrsamkeit: die SchUM-Städte Speyer, Worms und Mainz. Als solche verfolgten sie unter dem Motto „SchUM-Städte am Rhein – Jüdisches Erbe für die Welt“, gemeinsam mit den Jüdischen Gemeinden und dem Land Rheinland-Pfalz, die Anerkennung als UNESCO-Welterbe - mit Erfolg. Im Juli 2021 hat das Welterbekomitee die SchUM-Stätten Speyer, Worms und Mainz zum UNESCO-Welterbe ernannt.



Dazu gehören der Speyerer Judenhof und der alte jüdische Friedhof in Mainz sowie in Worms das mittelalterliche Gemeindezentrum mit Synagoge, Frauenschule, Mikwe und dem ehemaligen Gemeindehaus und der alte jüdische Friedhof „Heiliger Sand“.



Am 5. Dezember 2024 verausgibt das Bundesfinanzministerium eine Sondermarke zu Ehren der drei SchUM-Städte. Natürlich ein Anlass für den Briefmarkensammlerverein Worms e. V. gleich mehrere Veranstaltungen durchzuführen.

Vom 2. Dezember 2024 bis zum 24. Januar 2025 zeigt Vereinsmitglied Markus Holzmann aus seiner Sammlung mit Hilfe von Briefmarken, Ansichtskarten, Postkarten, Briefen und vielem mehr eine Ausstellung unter dem Motto „Jüdisches Worms“.

jüdischen Wormser Bürgern und Geschäften. Geöffnet ist die Ausstellung von Montag bis Freitag von 10.00 bis 18.00 Uhr (außer an Feiertagen); der Eintritt ist frei. Die Eröffnung findet um 19.00 Uhr am 2. Dezember statt. Zur Ausstellung gibt es vom Worms Verlag einen Ausstellungskatalog.



Am 5. Dezember 2024, dem ersten Verkaufstag, findet dann ein Aktionstag statt. Von 10.00 bis 16.00 Uhr ist ein Phila-Event-Team der Post mit einem Ersttagsstempel vor Ort. Der Briefmarkensammlerverein bietet dazu verschiedene Maximumkarten und Ersttagsbriefe an.



Dabei porträtiert er die Historie der drei SchUM-Stätten aber auch von bekannten

Während der Ausstellung versteigert der Briefmarkensammlerverein zwei Bilder, die die Wormser Malerin Sieglinde Schildknecht über das jüdische Worms gestaltet und zur Verfügung gestellt hat. Der



Erlös der beiden Bilder, sowie von 2 Pluskarten, mit den gemalten Bildern (Auflage von je nur 250 Exemplaren) erhält das Wormser Tierheim. Die Versteigerung beginnt am 5. Dezember 2024 um 14.00 Uhr und läuft bis 23. Januar 2025. Sieglinde Schildknecht wird dann auch vor Ort auf Wunsch die Pluskarten signieren.

Auch Kinder und Jugendliche erwartet ein besonderes Programm am Aktionstag.

Am 24. Januar 2025 werden dann um 17.00 Uhr im Rahmen einer Finissage die Übergabe der Bilder an die Auktionsgewinner und der Spendenerlös an das Tierheim erfolgen.

Alle Veranstaltungen finden im Oberen Foyer des Wormser Kulturzentrums, Ratheustra. 11, 67547 Worms statt.

Nähere Informationen bei Briefmarkensammlerverein Worms e.V., Hölchenstr. 27, 67551 Worms. Tel: 06241-36641, E-Mail: briefmarken-worms@t-online.de www.briefmarken-worms.de

## Aktion auch in Speyer

**Der Briefmarkensammlerverein Speyer hat ebenfalls einen Sonderstempel für Speyer organisiert.**

Eine Veranstaltung wird es in Speyer zwar nicht geben, doch wird ein Belegeverkauf

durch den Verein stattfinden. Informationen können auf der Homepage des Landesverbandes [www.Briefmarken-Suedwest.de](http://www.Briefmarken-Suedwest.de) abgefragt werden, wenn Näheres vorliegt.

*G. Detlev Moratz*

## WPhV trauert um Bruno Sacco

Mit dem vor 58 Jahren beigetretenen, am 19. September 2024 mit 90 Jahren verstorbenen Bruno Sacco, verliert die Sammlergruppe Sindelfingen des Württembergischen Philatelistenvereins Stuttgart 1882 e.V. eines ihrer langjährigsten Mitglieder. Neben seiner Leidenschaft für Briefmarken mit dem Motiv Automobil war der gebürtige Italiener und deutsche Staatsbürger im Hauptberuf Design-Chef bei Daimler-Benz. Der beeindruckende Ästhet hat die Stilistik der Mercedes-Personenwagen jahrzehntelang nachhaltig geprägt. Darüber hinaus verdankt ihm der WPhV eine Sternstunde seiner Vereinsgeschichte:

2011, als das Automobil 125 wurde, dachte der WPhV-Vorstand zunächst an eine Werbeausstellung zum Thema Kraftfahrzeuge im üblichen kleinen Rahmen. Doch Bruno Sacco schaffte es, mit Hilfe der Verantwortlichen von Daimler-Benz einer Briefmarken-Ausstellung mit Weltniveau weitestmöglich die Türen zu öffnen. Dank

Saccos Reputation bekamen die Württemberger Philatelisten einen Monat lang kostenlos Räumlichkeiten im legendären Mercedes-Benz-Museum in Stuttgart-Untertürkheim zur Verfügung gestellt. Die wurden mit Unterstützung des Landesverbandes Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine und der Arbeitsgemeinschaft Kraftfahrzeuge für eine Werbeausstellung „Automobile“ genutzt.

Jedes Wochenende gab es eine persönliche Betreuung für Interessierte, und Bruno Sacco war jedes Mal dabei. Unvergessen die erstaunten Gesichter von Besuchern, die ihn erkannten und denen er mit seiner ihm eigenen bewundernswerten Grandezza von seiner zweiten Schwäche - Briefmarken - erzählte und bereitwillig für Selfies zur Verfügung stand. Das war unübertroffenes Marketing für das Hobby Philatelie.

*Siegfried Mistele*

## **OSTALBRIA 2024**

Der Briefmarkensammlerverein Gamundia war am 29. September wieder mit seiner Ostalbria, einer Veranstaltung mit Ausstellung, Börse und Großtausch, in der Schwerzerhalle Schwäbisch Gmünd.

Die Veranstaltung öffnete um 9.00 Uhr und ging bis 15.00 Uhr, sie beinhaltete eine Ausstellung, eine Händlerbörse und einen Großtauschtag. Die Hauptthemen der Ausstellung waren eine Sonderschau Luftpost (Zeppelin) sowie Heimatgeschichte mit den Schwerpunkten Rechberg, Hornberg und Lautern. Auch eine spannende Sammlung aus dem 7-jährigen Krieg von 1756 bis 1763 sowie eine Sammlung über die Remstal-Bahnpost konnten die Besucher bewundern.

Die Exponate der Ausstellung waren zum Teil sehr hochwertig. Die Heimatausstellungen hatten es den Besuchern angetan. Wenn gewünscht, führten Mitglieder des Vereins die Besucher durch die Ausstellung und erläuterten die einzelnen Exponate.



Weiter waren mehrere Händler vor Ort. Da war natürlich die Gelegenheit gegeben, fehlende philatelistische Marken oder Belege zu erwerben. Vom Landesverband war der mobile Beratungsdienst da, dessen Aufgabe es ist, erworbene Marken oder Belege auf ihre Echtheit zu überprüfen. Auch den ungefähren Wert des Beleges kann man dort erfahren. Dieser Service wurde auch rege wahrgenommen.

Natürlich war auch für das leibliche Wohl gesorgt. Mit kleinen Gerichten, Kaffee und Kuchen sowie sonstigen Getränken, wurde Hunger oder Durst keine Chance gegeben. Auch eine Tombola war aufgebaut, wo interessante Preise zu gewinnen waren.

Der Besuch dieser Veranstaltung war, zur Freude der Vorstandschaft, sehr gut. Auch die Händler waren zufrieden. Der Briefmarkensammler-Verein Gamundia hat sich viele Mühe gegeben aus dieser Ostalbria etwas Besonderes zu machen. Ob Sammler oder Nichtsammler, alle haben sicherlich viele positive Eindrücke von dieser Veranstaltung mit nach Hause nehmen können.

*Holger Neiszer*

# Terminkalender

NA = Nationale Ausstellung

RA = Regionale Ausstellung

TT = Großtauschtag, Tauschtag

BS = Briefmarkenschau

OK = Offene Klasse

(+) = Veranstaltung führt Sonderstempel

E = Erinnerungsdrucksache

GA = Ganzsache

MB = Mobiler Beratungsdienst

BÖ = Briefmarkenbörse

SP = Sonderpostfiliale

LW = für das „leibliche Wohl“ ist gesorgt

Stand: 13.11.2024

Angaben ohne Gewähr

## Regionale Ausstellungen

12.09. bis 14.09.2025

**71686 REMSECK 152:**

**NAPOSTA SÜDWEST Remseck 2025**

**Nationale Ausstellung mit internationaler Beteiligung, 16er Rahmen.**

NA, J, SP, (+), E, LW, (MB beantragt) Bürgerhalle Hochberg, Waldallee 21

12.09.2025 = 11-16 Uhr, 13.09.2025 = 10-16 Uhr, 14.09.2025 = 9-15 Uhr.

Anmeldeschluss ist der 15.06.2025.

Thomas Wolf, Naststraße 1, 70376 Stuttgart, Tel. 0172 / 7133494

E-Mail Thomas.Wolf@Briefmarken-Suedwest.de, Internet: www.bv-remseck.de

23.10. bis 25.10.2025

**89073 ULM 040:**

**DANUBRIA 2025**

**Regionale Ausstellung, Internationale Beteiligung, 16er Rahmen**

RA, SP, (+), E, GA Messehalle, Böfinger Straße 50

23. + 24.10.2025 = 10-18 Uhr, 25.10.2025 = 10-16 Uhr

Anmeldeschluss ist der 01.07.2025

Ausrichter: 09/040 Phila-Service-Club SÜDWEST,

Bernward Schubert, Uferstraße 22, 71642 Ludwigsburg, Tel. 07141 / 55830

E-Mail: Bernward.Schubert@Briefmarken-Suedwest.de

## Tauschtage/Briefmarkenschauen

**2024**

1. 12. **69126 HEIDELBERG 136:** TT, BS, HS, LW, Großtauschtag für Briefmarken, Münzen, Ansichtskarten. Eichendorffhalle Heidelberg-Rohrbach, Heidelberger Straße 61, 9-16 Uhr, Parkplätze direkt bei der Halle.

Christian Klouda, Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg, Tel. 06221 / 373331

gesch. 06224 / 7697917, E-Mail: klouda@briefmarken-heidelberg.de

Internet: www.briefmarken-heidelberg.de

- 6.-8.12. **74821 MOSBACH 050:** BS, Adventsausstellung, Rathaus (unterer Rathaussaal) Marktplatz, 06.12. = 18-20 Uhr, 07. + 08.12. = 9-20 Uhr.  
Hermann Pesch, Staugasse 12, 74928 Hüffenhardt, Tel. 06268 / 1379  
E-Mail: pesch.hermann@web.de
- 8. 12. 76437 RASTATT 060:** MB kommt (siehe Seite 9), TT, Am Schlossplatz 5 Reithalle, Bürgersaal. Michael Böttcher, Kronenstraße 27A, 76467 Bietigheim  
Tel. 0171 / 6460150, oettcher-bietigheim@t-online.de

## 2025

6. 1. **78549 SPAICHINGEN 078:** TT, BS, LW, Stadthalle, Sallancher Straße 2  
9-16 Uhr. Erhard Eppler, Lupfenstraße 2, 78595 Hausen o. V.  
Tel. 07424 / 2278, E-Mail: Erhard.Eppler@t-online.de
12. 01. **76297 STUTENSEE 035:** TT, BS, J, Festhalle Blankenloch, Badstraße 7  
9-15.30 Uhr. Veranstaltungs- und Ausstellungsleiter: Franz Lasetzky  
Spöckerstraße 7, 76149 Karlsruhe, Tel. 0721 / 707974  
E-Mail: F.Lasetzky@web.de
9. 2. **67061 LUDWIGSHAFEN 043:** TT, LW, Sporthalle des Eisenbahner-Sportverein (ESV) 1927 e.V., Oskar-Vongerichten-Straße 7, 9-16 Uhr.  
Thomas Schmidt, Karl-Kreuter-Straße 22, 67071 Ludwigshafen  
Tel. 0174 / 9447019, E-Mail: neff-schmidt@web.de,  
Internet: www.briefmarken-ludwigshafen.de
2. 3. **69168 WIESLOCH 129:** 45. Kurpfälzer Großtauschtag, TT, J, LW, MB kommt (siehe Seite 9). Mensa Ottheinrich-Gymnasium, Gymnasiumstraße 3, 9-15 Uhr.  
Friedbert Hummel, Hauptstraße 30, 69254 Malsch, Tel. 0172 / 7203987  
E-Mail: bsv.wiesloch@gmx.org, Internet: www.briefmarkenverein-wiesloch.de
16. 3. **68199 MANNHEIM 045:** TT, BS, HS, Rheingoldhalle, Rheingoldstraße 215-217  
9-15 Uhr. BS-Anmeldeschluss: Ende Februar 2025.  
Matthias Langer, Pfungstadter Straße 5, 68305 Mannheim, Tel.: 0621 / 753322  
(nach 18 Uhr), E-Mail: langer-schneider@t-online.de  
Internet: www.briefmarken-mannheim.de
23. 3. **72622 NÜRTINGEN-REUDERN 127:** TT, BS, SP, (+), E, LW MB kommt (siehe Seite 9). Gemeindehalle, Müllerweg 8, 9-16 Uhr.  
Johannes Häge, Rechbergstraße 11, 72631 Aichtal, Tel. 07127 / 59540  
E-Mail: webmaster@vdb-nuertingen.de, Internet: www.vdb-nuertingen.de
6. 4. **72379 HECHINGEN 154:** TT, BS, MB kommt (siehe Seite 9).  
Stadthalle "Museum", 9-15 Uhr. Thomas Mayer, Im Kessler 3, 72379 Hechingen  
Tel. 07471 / 6754, E-Mail: 72379mayerthomas@gmx.de,  
Internet: www.briefmarkenfreunde-hechingen.de

6. 4. **79541 LÖRRACH-HAAGEN 041:** TT, BS, MB kommt (siehe Seite 9), LW  
Schlossberghalle, Markgrafenstraße 38, 9-15 Uhr.  
Christian Neumann, Kurze Straße 6, 72618 Rheinfelden, Tel. 07623 / 62621  
E-Mail: kcneumann@gmx.de
- 12.4. **69207 SANDHAUSEN 066:** TT, LW, MB kommt (siehe Seite 9)  
HARDT-Großtauschtag für Briefmarken, Bildpostkarten, Münzen. **Neuer Ort:**  
**Friedrich-Ebert-Schulzentrum, Albert-Schweitzer-Straße 5-7**, 9-14 Uhr.  
Joachim Claus, Büchertstraße 25, 69207 Sandhausen, Tel. 06224 / 51794  
E-Mail: Joachim.Claus@web.de, Internet: www.bmtrsandhausen.de
21. 4. **67547 WORMS 144:** TT, Südwestdeutscher Ostertauschtag, "Das WORMSER  
Tagungszentrum", Foyer des Theaters, Rathenaustraße 11, 8-13 Uhr.  
Ernst Holzmann, Höhlichenstraße 27, 67551 Worms, Tel. 06241 / 36641  
E-Mail: Briefmarken-Worms@t-online.de, Internet: www.Briefmarken-Worms.de
27. 4. **79110 FREIBURG 020:** TT, BS, MB kommt (siehe Seite 9), 83. Großtauschtag  
Bürgerhaus am Seepark, ehem. Landesgartenschau Gelände  
Gerhart-Hauptmann-Straße 1, 9-15 Uhr. BS-Anmeldeschluss: 31.12.2024.  
Elmar Dichtel, 79108 Freiburg, Högestraße 19, Tel. 07665 / 40468  
Tischreservierung: 07667 / 942901, (Hr. Leonhardt),  
E-Mail: men-hochdorf@t-online.de
4. 5. **72818 TROCHTELFINGEN 091:** TT, BS, LW, MB  
Eberhard-von-Werdenberg-Halle, Siemensstraße 4, 9-15 Uhr  
Dr. Markus Kohler, An der Bastei 5, 72818 Trochtelfingen  
Tel. 0172 / 7523149, E-Mail: info@briefmarkensammlerverein.de,  
Internet: www.briefmarkensammlerverein.de
25. 5. **71032 BÖBLINGEN 010:** TT, Kongresshalle Böblingen, Schwarzwaldsaal  
Ida-Ehre-Platz 1, 9-14 Uhr. Siegfried Harnisch  
71069 Sindelfingen, Porschestraße 3, Tel. 07031 / 674458  
E-Mail: skaphoon@yahoo.de, Internet: www.briefmarken-boeblingen.de
29. 6. **79636 GRENZACH-WYLEN 105:** BS, TT, Haus der Begegnung  
Scheffelstraße 3 (OT Grenzach), 10-17 Uhr  
Daniel Herrmann, 4 Rue du Rhin, F-68730 Blotzheim  
Tel. 0033 / 389 / 684412, E-Mail daniel.herrmann@vialis.net
17. 8. **77716 HASLACH i.K. 139:** TT, Stadthalle, Steinacher Straße 9, 8.30-13.30 Uhr.  
Harald Schwuchow, Leimenäcker 4, 77781 Biberach, Tel. 07835 / 7456  
E-Mail: harald.schwuchow@t-online.de, Internet: www.philatelie-haslach.de
7. 9. **67061 LUDWIGSHAFEN 043:** TT, LW, Sporthalle des Eisenbahner-Sportverein  
(ESV) 1927 e.V., Oskar-Vongerichten-Straße 7, 9-16 Uhr.  
Thomas Schmidt, Karl-Kreuter-Straße 22, 67071 Ludwigshafen  
Tel. 0174 / 9447019, E-Mail: neff-schmidt@web.de,  
Internet: www.briefmarken-ludwigshafen.de

5. 10. **67105 SCHIFFERSTADT 068:** TT, LW, Pfarrzentrum St. Jakobus  
Kirchenstraße 16, 9-14 Uhr.  
Klaus Schleicher, Hans-Purmann-Straße 63, 67105 Schifferstadt  
Tel. 06235 / 4044, E-Mail: kl-schleicher@t-online.de
- 19.10. **68199 MANNHEIM 045:** TT, BS, HS, Rheingoldhalle, Rheingoldstraße 215-217  
9-15 Uhr. BS-Anmeldeschluss: Ende September 2025.  
Matthias Langer, Pfungstadter Straße 5, 68305 Mannheim, Tel.: 0621 / 753322  
(nach 18 Uhr), E-Mail: langer-schneider@t-online.de,  
Internet: www.briefmarken-mannheim.de
- 9.11. **74405 GAILDORF 023:** TT, BS, SP, (+), E, GA, LW, (MB beantragt)  
Limpurghalle, Schloss-Straße 11, 9-16 Uhr.  
Bernhard Scheu, Sulzdorfer Straße 46, 74523 Schwäbisch Hall  
Tel. 0160 / 5534448, E-Mail info@bsv-gaildorf.de, Internet: www.bsv-gaildorf.de

## LV-Anschriften

### Geschäftsführender Vorstand

- 1. Vorsitzender:** Dieter Schaile, Telefon 07146 / 5181, Schlehenweg 19  
71686 Remseck, Dieter.Schaile@Briefmarken-Suedwest.de
- 2. Vorsitzender:** Dr. Markus Kohler, Telefon 0172 / 7523149  
An der Bastei 5, 72818 Trochtelfingen  
Markus.Kohler@Briefmarken-Suedwest.de
- Geschäftsführer:** Wolfgang Zimmermann, Telefon 06322 / 64588  
Im Röhrich 15, 67098 Bad Dürkheim  
Wolfgang.Zimmermann@Briefmarken-Suedwest.de
- Mitgliederverwaltung: Einweisungen, Änderungen und  
Zurückziehungen bitte einreichen über  
Mitglieder@Briefmarken-Suedwest.de**
- Schatzmeister:** Lars Böttger, Telefon 00352 / 691340755  
10, route de Grundhof, 6315 Beaufort, Luxemburg  
Lars.Boettger@Briefmarken-Suedwest.de
- Internet:** www.Briefmarken-Suedwest.de

## Vertreter für die Regionen:

<b>Nord-Baden:</b>	Franz Lasetzky, Telefon 0721 / 707974 Spöckerstraße 7, 76149 Karlsruhe Franz.Lasetzky@Briefmarken-Suedwest.de
<b>Süd-Baden:</b>	Zurzeit nicht besetzt. Bei Fragen bitte an Dieter Schaile oder Wolfgang Zimmermann wenden.
<b>Nord-Württemberg:</b>	Helmuth Feichtenbeiner, Paul Klee Straße 46 89520 Heidenheim, Tel.: 07321 / 5587706 Mobil 0152 / 05203231 Helmuth.Feichtenbeiner@Briefmarken-Suedwest.de
<b>Süd-Württemberg:</b>	Thomas Preiß, Telefon. 07121 / 87767, Heerstraße 18/1 72800 Eningen, Thomas.Preiss@Briefmarken-Suedwest.de
<b>Pfalz: (kommissarisch)</b>	Wolfgang Zimmermann, Telefon 06322 / 64588 Fax 06322 / 958532, Im Röhrich 15, 67098 Bad Dürkheim Wolfgang.Zimmermann@Briefmarken-Suedwest.de
<b><u>Fachbereiche:</u></b>	
<b>Ausstellungen, Preisrichter-Obmann:</b>	Bernward Schubert, Tel. 07141 / 55830 Mobil 0151 / 20227124 Fax 07141 / 2998826, Uferstraße 22, 71642 Ludwigsburg Bernward.Schubert@Briefmarken-Suedwest.de
<b>Beratungsdienste: Mobiler Beratungsdienst Forschung und Literatur</b>	Dieter Friedt, Telefon 0771 / 61744 Postfach 1104, 78177 Hüfingen Dieter.Friedt@Briefmarken-Suedwest.de
<b>Prüferwesen und Fälschungsbekämpfung</b>	Lars Böttger, Telefon 00352 / 691340755 10, route de Grundhof, 6315 Beaufort, Luxemburg Lars.Boettger@Briefmarken-Suedwest.de
<b>Jugend:</b>	Thomas Zorn, Telefon 07041 / 864292, Fax 07041 / 8153150 Händelstraße 48, 75417 Mühlacker Thomas.Zorn@Briefmarken-Suedwest.de
<b>Öffentlichkeit und Weiterbildung:</b>	Detlev Moratz, Tel. 06221 / 484070, Fax 06221 / 402206 Zeppelinstraße 64, 69121 Heidelberg Detlev.Moratz@Briefmarken-Suedwest.de
<b>Facebook</b>	Thomas Wolf, Mobil 0172 / 7133494, Naststraße 1 70376 Stuttgart, Thomas.Wolf@Briefmarken-Suedwest.de
<b>Redaktion Südwest aktuell</b>	Christian Klouda, Telefon 06221 / 373331 Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg Christian.Klouda@Briefmarken-Suedwest.de

# FROHE WEIHNACHTEN & ein glückliches neues JAHR



Ihr Vertrauen in uns ist ein großes Geschenk und dafür möchten wir Ihnen danken.

Mit diesem Dank verbinden wir die Vorfreude darauf, Ihnen auch im kommenden Jahr mit unserer Erfahrung und Hingabe zur Verfügung zu stehen.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine besinnliche Weihnachtszeit. Möge das neue Jahr Ihnen Gesundheit, Glück und Erfüllung bringen.

**Mit weihnachtlichen Grüßen,  
Christoph Gärtner & Team**

## AUKTIONSTERMINE 2025

### 61. AUKTION

17. – 21. FEBRUAR 2025

Philatelie, Banknoten & Münzen

### 62. AUKTION

2. – 6. JUNI 2025

Philatelie, Banknoten & Münzen

### 63. AUKTION

13. – 17. OKTOBER 2025

Philatelie, Banknoten & Münzen

*Einlieferungsschluss für Einzellöse jeweils 8 Wochen  
und für Sammlungslose 7 Wochen vor der Auktion.*



**Auktionshaus Christoph Gärtner GmbH & Co. KG**

Steinbeisstr. 6+8 | 74321 Bietigheim-Bissingen | Tel. +49-(0)7142-789400 | Fax +49-(0)7142-789410  
info@auktionen-gaertner.de | [www.auktionen-gaertner.de](http://www.auktionen-gaertner.de) | [www.cg-collectors-world.com](http://www.cg-collectors-world.com)

**C.G.**

# BERLIN berichtet...

Am 8. Mai 1945 hatte das Dritte Reich bedingungslos kapituliert.

An jenem denkwürdigen Tag, an dem vor 80 Jahren der 2. Weltkrieg in Europa beendet wurde, erinnert das Haus Schlegel mit einer einzigartigen Auktion an den Untergang der Hitler-Ära.

80 Jahre nach diesem historischen Tag wird Elisabetha Schlegel Los Nr. 1 von insgesamt 290 ausrufen. Unsere Sonderauktion wird am 9. Mai 2025 stattfinden, da für diesen 8. Mai in Berlin ein gesetzlicher Feiertag festgelegt wurde.

Die Auktionatorin eröffnet die Versteigerung um 10.15 an dem Ort, der vor 80 Jahren ein Trümmerhaufen war.

Mit dieser einmaligen Auktion versteigert Elisabetha Schlegel den Bestand, der in den beiden Bänden „Thema 3.Reich“ dokumentiert wird.

Der aufwändige Katalog wird Anfang April 2025 erscheinen, er hat eine geringe Auflage. Wir senden aber gern jedem Interessenten ein Exemplar.

Bitte informieren Sie uns möglichst gleich über Katalogwünsche. Eine kurze Info genügt. Danke.



...am 9.Mai 2025 in Berlin



Berliner Auktionshaus für Philatelie GmbH  
Kurfürstendamm 200 10719 Berlin mail@auktionshaus-schlegel.de  
Telefon: 030/ 88 70 99 -62 Fax: -63 www.auktionshaus-schlegel.de